

Course an der Wiener Börse vom 4. August 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock and bond prices. Columns include 'Waren', 'Geld', and 'Ware' for various categories like Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 179.

Dienstag, den 5. August 1884.

(3164-1) Lehrstelle. Nr. 959.

Die Lehrstelle an der einclassen öffentlichen Volksschule in Schöpflein, mit welcher der Jahresgehalt 400 fl. und der Genuss der Naturalwohnung nebst einigen Grundstücken verbunden ist, ist mit kommendem Schuljahre definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Dienststelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis

31. August 1884

hieran zu überreichen.

K. k. Bezirksrath Gottschee, am 1sten August 1884.

(3168-1) Bezirks-Wundarztstelle. Nr. 6422.

Die Bezirks-Wundarztstelle in der Gemeinde Belbes mit der aus der Bezirkskasse auf die Dauer ihres Bestandes angewiesenen Remuneration jährlich 600 fl. ist zu besetzen.

Die mit den Befähigungs- und Dienstesdocumenten belegten Bewerbungsgesuche unter Nachweisung der Kenntniss beider Landesprachen sind bis

10. September 1884

hieran einzubringen. K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 31. Juli 1884.

(3169-1) Kundmachung. Nr. 12 476.

Gemäß § 5 des Gesetzes vom 23. August 1877, wirksam für das Herzogthum Krain, be-

treffend die Cultur des Laibacher Moorgrundes, wird bekannt gemacht, dass die Wählerlisten der ersten Wahlgruppe des Morastculturausschusses, welche Gruppe die Grundbesitzer des Morastculturgebietes in den Catastralgemeinden Tirnanau, Karlsstädter- und Gradischavorstadt Laibach und Stefanisdorf der Umgebung Laibachs umfasst, in der Zeit vom

2. bis inclusive 30. August l. J. im Bureau des Stadtkommissariats aufzulegen werden.

Einwendungen gegen diese Wählerlisten, sei es wegen Ausnahme von Wahlberechtigten, müssen in der Zeit vom 22. bis 30. August d. J. beim gefertigten Magistrat eingebracht werden. Stadtmagistrat Laibach, am 28. Juli 1884.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(3267-1) Kundmachung. Nr. 14 971.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gegeben, dass beauftragt Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Altendorf gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1884, Nr. 12 l. G. Bl., die Localerhebungen auf den

21. August 1884

und die folgenden Tage, jedesmal vormittags halb 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet werden, dass zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. Juli 1884.

Nr. 8940.

Edict.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 8. April 1883, Z. 5027, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die nachbenannten, in der krainischen Landtafel eingetragenen Liegenschaften, als

Table with columns: Post-Nr., Einlage-Nr., Name der Liegenschaft, Katastral-gemeinde, Gerichts-sprengel, Vorherige landtäfliche Bezeichnung in Band Fol., Post-Nr., Einlage-Nr., Name der Liegenschaft, Katastral-gemeinde, Gerichts-sprengel, Vorherige landtäfliche Bezeichnung in Band Fol.

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Februar 1885 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach, wo auch die neuen Landtafeln eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäflicher Eintragungen erlangen. Eine Wiedereinsetzung gegen das Verlangen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 16. Juni 1884.

# Anzeigebblatt.

(2846—3) Nr. 3141.  
**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Die laut Bescheides vom 4. März 1871, Z. 670, bewilligt gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 22 ad Catastralgemeinde Billiggraz des Jakob Gerjol von Pristava im Schätzwerte per 3030 fl. wird auf den  
29. August 1884,  
vormittags um 11 Uhr, hiegericht's reassu-  
miert.  
K. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am  
4. Juli 1884.

(2974—1) Nr. 3447.  
**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. t. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Kirche Maria-Au (durch den Pfarrdechant Herrn M. Erjavec) die executive Versteigerung der dem Franz Kodelja von Budanje Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 1185 fl. 15 kr. geschätzten, ad Herrschaft Wippach tom. VI, pag. 19 und 25 ad Pfarr-  
kirchengut Wippach, tom. III, pag. 183 und ad Premierstein tom. II, pag. 101 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den  
3. September,  
die zweite auf den  
3. Oktober  
und die dritte auf den  
4. November 1884,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem An-  
hange angeordnet worden, dass die Pfand-  
realität bei der ersten und zweiten Feil-  
bietung nur um oder über dem Schät-  
zungswert, bei der dritten aber auch  
unter demselben hintangegeben werden  
wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemach-  
tem Anbote ein 10proc. Badium zu  
Handen der Licitationscommission zu er-  
legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll  
und der Grundbuchsextract können in  
der diesgerichtlichen Registratur eingesehen  
werden.  
K. t. Bezirksgericht Wippach, am  
19. Juli 1884.

(3068—2) Nr. 5134.  
**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. t. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Josef Rantel von Windischdorf die exec. Versteigerung der dem Paul und der Elisabeth Hönigmann von Oberlofchin gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten, ad Grund-  
buch Catastralgemeinde Koflern sub Ein-  
lage Nr. 839 vorkommenden Realität  
bewilligt und hiezu drei Tagsetzungen,  
und zwar die erste auf den  
10. September,  
die zweite auf den  
8. Oktober  
und die dritte auf den  
12. November 1884,  
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im  
Amtsstaße mit dem Anhange angeordnet  
worden, dass die Pfandrealityt bei der  
ersten und zweiten Feilbietung nur um  
oder über dem Schätzungswert, bei der  
dritten aber auch unter demselben hint-  
angegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen  
der Licitationscommission zu erlegen  
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und  
der Grundbuchsextract können in der  
diesgerichtlichen Registratur eingesehen  
werden.  
K. t. Bezirksgericht Gottschee, am  
9. Juli 1884.

(3059—1) Nr. 3252.  
**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. t. Bezirksgerichte Illyrisch-  
Feistritz wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Mathias  
Sabec von Sambije Haus-Nr. 4 gegen  
Anton Benko aus Parje Haus-Nr. 10  
die mit dem Bescheide vom 6. Juli 1883,  
Z. 4191, angeordnete dritte executive  
Feilbietung der auf 3275 fl. 40 kr. be-  
werteten Realität Grundbucheinlage-  
Nr. 17 der Catastralgemeinde Parje mit  
dem frühern Anhange auf den  
12. September 1884,  
vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei übertragen.  
K. t. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz,  
am 4. Juli 1884.

(2746—2) Nr. 3191.  
**Executive  
Realitäten-Relicitation.**

Wegen Nichtzuhaltung der Licitations-  
bedingungen wird die von Karl Zupančić  
von Svibnit erstandene, auf Namen des  
Jakob Pavlesić von Brezje vergewährte,  
im Grundbuche der Herrschaft Gottschee  
sub tom. 34, fol. 34 vorkommende,  
gerichtlich auf 300 fl. bewertete Realität  
am 22. August 1884,  
vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei  
an den Meistbietenden auch unter dem  
Schätzungswerte feilgeboten werden.  
K. t. Bezirksgericht Tschernembl, am  
3. Juni 1884.

(2976—1) Nr. 3066.  
**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Jernej  
Arko, Marija Belaj geb. Stupica,  
Anton Pirnat und Peter Lovšin;  
Maria Belaj geb. Krže, Anton Pirnat,  
Peter Lovšin von Zapotok, Reza Lev-  
stef, Ehemweib, und die mj. Jerica Levstef.  
Von dem k. t. Bezirksgerichte Reifnitz  
wird den unbekannt wo befindlichen Jer-  
nej Arko, Marija Belaj geb. Stupica,  
Anton Pirnat und Peter Lovšin; Marija  
Belaj geb. Krže, Anton Pirnat, Peter  
Lovšin von Zapotok, Reza Levstef, Ehe-  
weib, und der mj. Jerica Levstef hiemit  
erinnert:  
Es habe wider dieselben bei diesem  
Gerichte Josef Levstef von Simovec Nr. 2  
sub praes. 21. Mai 1884, Z. 3066,  
die Klage auf Verjährungs- und Erlöschen-  
erklärung der auf der Realität Einlage  
Nr. 28 der Catastralgemeinde Weiniz in-  
tabulierten Ansprüche per 230 fl., 250 fl.,  
100 fl., 93 fl. 40 kr., 97 fl. 12 kr., 80 fl.  
und 40 fl. eingebracht, und wurde hie-  
über zur ordentlichen mündlichen Verhand-  
lung die Tagsetzung auf den  
8. Oktober 1884,  
vormittags 9 Uhr, hiegericht's mit den  
Folgen des Ausbleibens angeordnet.  
Da der Aufenthaltsort der Beklagten  
diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
vielleicht aus den k. t. Erbländen abwesend  
sind, so hat man zu ihrer Vertretung und  
auf ihre Gefahr und Kosten den Ivan  
Kozina von Suschje als Curator ad ac-  
tum bestellt.  
Die Beklagten werden hievon zu dem  
Ende verständiget, damit sie allenfalls  
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder  
sich einen andern Sachwalter bestellen und  
diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt  
im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und  
die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen  
Schritte einleiten können, widrigens diese  
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator  
nach den Bestimmungen der Gerichtsord-  
nung verhandelt werden wird, und die  
Beklagten, welchen es übrigens freisteht,  
seine Rechtsbehelfe auch dem benannten  
Curator an die Hand zu geben, sich die aus  
einer Verabsäumung entstehenden Folgen  
selbst beizumessen haben werden.  
K. t. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten  
Mai 1884.

(2895—3) Nr. 2669.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. t. Bezirksgerichte Adelsberg  
wird den unbekannt wo befindlichen  
Tabulargläubigern Friedrich Vilhar von  
Sevce, Josef Balencić von St. Peter,  
dann den unbekanntesten Rechtsnachfolgern  
der Tabulargläubigerin Frau Terefia  
Laboure von Adelsberg, Josef Cepel,  
Georg Cepel und Anton Benko von Neu-  
dirnbach, Johann Bozil von Podgoro,  
Bezirk Großlaschiz, Josef Besel von  
Adelsberg und Gregor Logaj von Suhorje,  
richtig Bevce, in Angelegenheit des Ge-  
suches des Franz Cepel von Neudirnbach  
Nr. 21 (durch Dr. Deu) um Bekanntgabe  
der beabsichtigten lastenfrenen Abtrennung  
mehrerer Parzellen von der in Neudirnbach  
gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft  
Prem sub Urb.-Nr. 5, Auszug Nr. 1520  
vorkommenden Realität an die Tabular-  
gläubiger Herr Dr. Pitamic, Advocat in  
Adelsberg, unter gleichzeitiger Zustellung  
der betreffenden Bescheide vom 20. De-  
zember 1883, Nr. 9756, zum Curator  
ad actum bestellt.  
K. t. Bezirksgericht Adelsberg, am  
4. Mai 1884.

(3071—2) Nr. 5188.  
**Erinnerung**

an den unbekannt wo abwesenden Peter  
Perse von Unterkril.  
Von dem k. t. Bezirksgerichte Gott-  
schee wird dem unbekannt wo abwesenden  
Peter Perse von Unterkril hiemit er-  
innert:  
Es habe wider ihn bei diesem Ge-  
richte Anton Treiz von Snadendorf die  
Klage de praes. 8. Juli 1884, Z. 5188,  
peto. 6 fl. 60 kr. f. A. eingebracht, wor-  
über die Tagsetzung auf den  
22. August 1884,  
vormittags 9 Uhr, hiegericht's angeordnet  
wurde.  
Da der Aufenthaltsort des Beklagten  
diesem Gerichte unbekannt und derselbe  
vielleicht aus den k. t. Erbländen abwesend  
ist, so hat man zu dessen Vertretung und  
auf seine Gefahr und Kosten den Josef  
Berderber von Gottschee Nr. 115 als  
Curator ad actum bestellt.  
Der Beklagte wird hievon zu dem  
Ende verständiget, damit er allenfalls  
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder  
sich einen andern Sachwalter bestellen  
und diesem Gerichte namhaft machen,  
überhaupt im ordnungsmäßigen Wege  
einschreiten und die zu seiner Verthei-  
digung erforderlichen Schritte einleiten  
können, widrigens diese Rechtsache mit  
dem aufgestellten Curator nach den Be-  
stimmungen der Gerichtsordnung ver-  
handelt werden wird.  
K. t. Bezirksgericht Gottschee, am  
9. Juli 1884.

(3070—2) Nr. 4742.  
**Erinnerung**  
an Mathias und Magdalena Bouk von  
Oberkril Nr. 7, resp. deren unbekannte  
Erben und Rechtsnachfolger.  
Von dem k. t. Bezirksgerichte Gott-  
schee wird dem Mathias und der Mag-  
dalena Bouk von Oberkril Nr. 7, resp.  
deren unbekanntesten Erben und Rechts-  
nachfolgern, hiemit erinnert:  
Es habe wider sie bei diesem Ge-  
richte Anton Rajetić von Oberkril  
Nr. 7 die Klage de praes. 23. Juni 1884,  
Zahl 4742, peto. Ersetzung des Eigen-  
thumsrechtes auf die Realität tom. XI,  
fol. 1584 in Gottschee, eingebracht, und  
wurde die Tagsetzung auf den  
22. August 1884,  
vormittags 9 Uhr, hiegericht's angeordnet.  
Da der Aufenthaltsort der Beklagten  
diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
vielleicht aus den k. t. Erbländen abwesend  
sind, so hat man zu deren Vertretung  
und auf ihre Gefahr und Kosten den  
Florian Tomić, Wirt in Gottschee, als  
Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem  
Ende verständiget, damit sie allenfalls zur  
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich  
einen andern Sachwalter bestellen und  
diesem Gerichte namhaft machen, über-  
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-  
schreiten und die zu ihrer Verttheidigung  
erforderlichen Schritte einleiten können,  
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-  
gestellten Curator nach den Bestimmungen  
der Gerichtsordnung verhandelt werden  
wird, und die Beklagten, welchen es übri-  
gens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem  
benannten Curator an die Hand zu  
geben, sich die aus einer Verabsäumung  
entstehenden Folgen selbst beizumessen  
haben werden.  
K. t. Bezirksgericht Gottschee, am  
25. Juni 1884.

(3009—3) Nr. 2832.  
**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindliche Ursula  
Ponikvar von St. Gregor, die Grund-  
entlastungscasse in Laibach, dann an den  
Anton, Gregor, Franz, Marianna Modic,  
dann an die Ursula Modic, ferner den  
Gregor, Marianna, Anton und Franz  
Modic von St. Gregor und die un-  
bekanntesten Rechtsnachfolger.  
Von dem k. t. Bezirksgerichte Groß-  
laschiz wird der unbekannt wo befindlichen  
Ursula Ponikvar von St. Gregor, der  
Grundentlastungscasse in Laibach, dann  
den Anton, Gregor, Franz, Marianna  
Modic, dann Ursula Modic, ferner den  
Gregor, der Marianna, dem Anton und  
Franz Modic von St. Gregor und den  
unbekanntesten Rechtsnachfolgern hiemit er-  
innert:  
Es habe wider dieselben bei diesem Ge-  
richte Urban Modic von St. Gregor Nr. 9  
die Klage de praes. 13. Juni 1884, Zahl  
2832, peto. Verjährungs- und Erlöschen-  
erklärung nachstehender, auf dessen Realität  
sub Einlage Nr. 57 der Catastralgemeinde  
St. Gregor haftenden Pfandrechte, als:  
a) des im Grunde des Urbarial-  
lasten-Entschädigungsausweises vom 7ten  
August 1850 für die Grundentlastungs-  
casse in Laibach ob 97 fl. und 4 fl. 51 1/2 kr.  
samt Anhang;  
b) des im Grunde des Heirathsver-  
trages vom 21. August 1820 für Ursula  
Ponikvar von St. Gregor ob 450 fl. f. A.;  
c) das im Grunde des Schuldscheines  
vom 10. August 1838 für Anton, Gregor,  
Franz und Marianna Modic von Sanct  
Gregor ob à per 220 fl. f. A.;  
d) des im Grunde des Schuldscheines  
vom 10. August 1838 und Verlassabhand-  
lung vom 29. Mai 1847 für Ursula  
Modic von St. Gregor ob 97 fl. 50 kr.  
und für Gregor, Marianna, Anton und  
Franz Modic von der ob à pr. 19 fl.  
34 kr. f. A. eingebracht, worüber zur  
ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser  
Klage die Tagsetzung auf den  
28. August 1884,  
vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des  
§ 29 a. G. D. angeordnet worden ist.  
Da der Aufenthaltsort der Beklagten  
diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
vielleicht aus den k. t. Erbländen abwesend  
sind, so hat man zu ihrer Vertretung und  
auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn  
Mathias Hodevar von Großlaschiz Nr. 28  
als Curator ad actum bestellt.  
Die Beklagten werden hievon zu dem  
Ende verständiget, damit dieselben allenfalls  
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder  
sich einen andern Sachwalter bestellen und  
diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt  
im ordnungsmäßigen Wege einschreiten  
und die zu ihrer Verttheidigung erforder-  
lichen Schritte einleiten können, widrigens  
diese Rechtsache mit dem aufgestellten Cu-  
rator verhandelt werden wird, und die  
Beklagten, welchen es übrigens freisteht,  
seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Cu-  
rator an die Hand zu geben, sich die aus  
einer Verabsäumung entstehenden Folgen  
selbst beizumessen haben werden.  
K. t. Bezirksgericht Großlaschiz, am  
13. Juni 1884.

(3055—1) Nr. 3533.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei die mit dem Bescheide vom 8. Juli 1882, Z. 4644, auf den 22sten September, 27. Oktober und 24. November 1882 angeordnete und sohin sistirte Feilbietung der dem Mathias Sedmat von Derškove gehörigen, auf 820 fl. bewerteten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 46 der Catastralgemeinde Parje, vormals Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Abelsberg, im Reassumierungswege neuerlich auf den

5. September, 10. Oktober und 14. November 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 20. Juli 1884.

(3095—1) Nr. 5606.

### Erinnerung

an Mathias Kusar von Krainburg, nun unbekanntem Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Mathias Kusar von Krainburg, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Andreas Marinto von Kirchdorf die Klage sub praes. 26. Juni 1884, Z. 5606, pcto. Ausstellung einer Löschungserklärung eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

25. August 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten Juni 1884.

(2977—1) Nr. 3290.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Kinder des Andrej Stupica, die Stupica'schen Geschwister und den Matija Kosir von Blatnel.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Kindern des Andrej Stupica, den Stupica'schen Geschwister und dem Matija Kosir von Blatnel hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ivan Stupica von Preska sub praes. 31. Mai 1884, Z. 3290, die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Einlage Nr. 16 der Catastralgemeinde Binice in tabulierten Ansprüche per 287 fl. 30 kr. und 110 fl. eingebracht, und wurde hierüber die summarische Verhandlungs-Tagung auf den

8. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Ivan Rozina von Suže als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator ad actum verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6ten Juni 1884.

(3057—1) Nr. 3426.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rager von Feistritz gegen Anton Penko von Parje Nr. 10 die mit dem Bescheide vom 12. Dezember 1833, Z. 7658, auf den 2. Mai 1884 angeordnete und sohin sistirte dritte executive Feilbietung der dem Anton Penko aus Parje Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1760 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Extract-Nr. 17 der Catastralgemeinde Parje im Reassumierungswege neuerlich auf den

12. September 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 20. Juli 1884.

(3069—1) Nr. 4826.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rozic von Nesselthal die exec. Versteigerung der den Peter und Maria Sterbenz von Unterdeutschau gehörigen, gerichtlich auf 1161 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 40 der Catastralgemeinde Unterdeutschau bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

3. September, die zweite auf den

1. Oktober und die dritte auf den

5. November 1884,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. Juni 1884.

(3018—1) Nr. 1796.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Martin Potočin'schen Erben (durch Dr. Srebre) die exec. Versteigerung der der Maria Bišnikar von Starigrad gehörigen, gerichtlich auf 315 und 155 fl. 94 kr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 197 der Catastralgemeinde Ratschach und der auf 400 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 198 der Catastralgemeinde Ratschach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. September, die zweite auf den

10. Oktober und die dritte auf den

11. November 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsslocle mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 27. Juni 1884.

(3027—2) Nr. 2712.

### Zweite exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit der in der Executionsache des Johann Levstef von Kleinlaschitz gegen Theresia Biškur von Rododendorf sub 134 fl. 60 kr. sammt Anhang auf den 17. Juli l. J. angeordneten ersten Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 14 ad Catastralgemeinde Rododendorf wird zu der auf den

21. August 1884 angeordneten zweiten Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 17ten Juli 1884.

(2953—2) Nr. 4691.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Jakob Runc von Gereuth wird die mit dem Bescheide vom 21. Februar l. J., Z. 449, auf den 24ten Mai 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Lelan von Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 4790 fl. bewerteten Realität sub Einlage-Nr. 35 der Catastralgemeinde Gereuth mit dem früheren Anhang auf den

20. September 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Juli 1884.

(3094—1) Nr. 5121.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache der Matthäus Skerl'schen Erben von Zabolovo (durch den Wächthaber Josef Telban von Stein) gegen Maria Logar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 die laut Protokolles vom 1. März 1884, Z. 2170, vorgenommene, sohin jedoch aufgehobene dritte executive Feilbietung der der letzteren gehörigen Realität Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Voitsch, von Amtswegen auf den

4. September 1884, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Juni 1884.

(3074—1) Nr. 3760.

### Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 2. August 1860, Z. 2844, auf den 11. Oktober, 8. November und 20. Dezember 1860 angeordnet gewesene, sohin aber nach mit dem Bescheide vom 8. Oktober 1860, Z. 3728, abgethan erklärten ersten executiven Feilbietung mit diesgerichtlichem Bescheide vom 4. November 1860, Z. 4092, mit Vorbehalt des Reassumierungsrechtes sistirten zweiten und dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 153 ad Gallenberg reassumiert und auf den

3. September und 3. Oktober 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerken angeordnet worden, daß obige Realität bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Alex. Mosoviz, Josef Sega, Mathias und Jakob Ceglar, Ignaz Hauptmann, Johann Robaus, Aloisia Zupančič, Maria Medved, Marianna Hauptmann und Maria Knaslič, respective ihren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, sei der k. k. Notar Herr Lucas Svetec in Littai, unter gleichzeitiger Zustimmung des Feilbietungs-Bewilligungsbescheides, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 14ten Juni 1884.

(3008—1) Nr. 2707.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Maria Teršin von Podulaka, Anton Krampel'schen Pupillen von dort, Martin Hočvar von Pušče, Barthl. Pražnik von Berhajov, Johann Virant von Podulaka, Math. Pucelj von Hlebče, Maria Marinček von Podulaka, Maria Virant von dort und Mathias Gradisar von Knej und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird den unbekannt wo befindlichen Maria Teršin von Podulaka, Anton Krampel'schen Pupillen von dort, Martin Hočvar von Pušče, Barthl. Pražnik von Berhajov, Johann Virant von Podulaka, Math. Pucelj von Hlebče, Maria Marinček von Podulaka, Maria Virant von dort und Mathias Gradisar von Knej und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Virant von Podulaka Nr. 2 die Klage de praes. 6. Juni 1884, Z. 2707, pcto. Verjähr- und Erlöschenerklärung nachstehender, auf dessen Realität sub Grundbucheinlage Nr. 97 der Catastralgemeinde Ufala haftende Pfandrechte, als:

- a) der im Grunde des Ehevertrages vom 17. Jänner 1806 für Maria Teršin von Podulaka ob 250 fl. sammt Anhang;
- b) der im Grunde des Schuldscheines vom 13. November 1807 für die Anton Krampel'schen Pupillen von Podulaka ob 56 fl. sammt Anhang;
- c) der im Grunde des Schuldscheines vom 20. Juni 1816 für Martin Hočvar von Pušče ob 100 fl. sammt Anhang;
- d) der im Grunde des Schuldscheines vom 17. Dezember 1834 und Cession vom 28. Mai 1844 für Barthl. Pražnik von Berhajov ob 70 fl. sammt Anhang;
- e) der im Grunde des Heiratsvertrages vom 28. Jänner 1839 für Johann Virant von Podulaka ob 100 fl. und des Superpfandrechtes für Math. Pucelj von Hlebče ob 16 fl. 16 kr. sammt Anhang;
- f) der im Grunde des Heiratsvertrages vom 28. Jänner 1839 für Maria Marinček von Podulaka ob 400 fl. sammt Anhang;
- g) der im Grunde des Heiratsvertrages vom 28. Jänner 1839 für Maria Virant von Podulaka ob 100 fl. sammt Anhang;
- h) der im Grunde des Pachtvertrages vom 9. Juli 1842 für Mathias Gradisar von Knej ob des Pachtschillings per 66 fl. 30 kr. sammt Anhang —

eingebracht, worüber zur ordentlichen Verhandlung über diese Klage die Tagung, auf den

1. September 1884,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hočvar von Großlaschitz als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 15. Juni 1884.

# Ein Commis

wird gesucht für eine Gemischtwaren-Handlung, der der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist und auch die nöthigen Kenntnisse in der Correspondenz und Buchhaltung besitzt. (3172) 3-1

Näheres im Comptoir dieser Zeitung.

## (3143) 3-1 Kaffee!

Ludwig Harling & Co., Hamburg 8. liefern nur feine Sorten zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei gegen Nachnahme:  
5 Ko. Afrik. Mokka, beliebt . . . fl. 3,-  
5 " Campinas, schönschm. . . . " 4,-  
5 " Cuba, brillant, . . . . . " 4,50  
5 " Ceylon, feine Sorte . . . . . " 4,80  
5 " Gold-Menado, extrafein . . . . . " 5,20  
5 " Mokka, arab., feurig. . . . . " 6,-



neuester Construction; äusserst praktisch und dauerhaft, sowie alle Arten Bandagen, Leibbinden, englische u. französische zös. Krampfadernstrümpfe.

Neuestes in Suspensorien und allen chirurgischen Gummiwaren. (3141) 20-2

### O. Neupert

Wien, wie früher Nr. 1, Graben 29 im Innern des Trattarhofes.

Gegründet im Jahre 1873.

Lager sämtlicher Pariser Specialitäten. Versandt prompt und discret per Nachnahme.

### Specialarzt

## Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündung, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshilfe der Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordnung:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(2962-2) Nr. 4531.

### Executive

## Fahrnis = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es seien über Ansuchen des Anton Barnik von Kertina zur Vornahme der executiven Feilbietung der den Eheleuten Johann und Maria Kaučič, Gastwirte in Laibach: „zur Bierquelle“ — gehörigen, auf 142 fl. gerichtlich geschätzten Pfandfahrnisse, als: Zimmereinrichtungsstücke, — zwei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. September,

die zweite auf den

15. September 1884,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Wohnung der Executen mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandfahrnisse bei der ersten Feilbietung nur um oder über, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter dem Schätzwerte gegen Barzahlung und sogleiche Hinwegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 19. Juli 1884.

(3101-2) Nr. 4837.

### Bekanntmachung.

Dem vom hohen k. k. Landesgerichte in Laibach mit Beschluss vom 26. Juli 1884, Z. 4693, als Verschwender erklärten Peter Jerman von Seebach wurde Anton Jerman, Grundbesitzer in Seebach, als Curator aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. Juli 1884.

# Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate Juli 1884 sind bei der krainischen Sparcasse von 1267 Parteien . . . . . 265 025 fl. — kr. eingelegt und an 1579 Interessenten . . . . . 235 036 „ 35 „ rückbezahlt worden.

Laibach am 1. August 1884. (3166)

## Direction der krainischen Sparcasse.

# Möbel-Verkauf.

Man zeigt hiemit dem p. t. Publicum an, dass am 10. August d. J. alle Möbel des Hotels und Restaurants „Europa“, sowie jene des „Café Centrale“ dem Meistbietenden bei öffentlicher Licitacion verkauft werden.

Fiume im Juli 1884. (2807) 3-3

# Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Oeffentlichkeitsrecht laut hohen k. k. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879. Fortschrittsmedaille Wien 1873.

Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr zweiundzwanzigstes Schuljahr.

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst, wenn sie vor ihrem Eintritt das Untergymnasium oder die Unter-Realschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungscur für das Freiwilligen-Examen. — Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospekte erteilt

die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

(2740) 8-3

A. E. v. Schmid, Director.

(3170-1) Nr. 4680.

## Executive Feilbietungen.

In der Executionssache der Frau Josefa Perleß von Laibach gegen die Verwaltung der Concursumasse des Franz Rodric in Laibach pcto. 4338 fl. 50 kr. f. A. werden zur Vornahme der executiven Feilbietung der auf „Rodric Franz von Laibach“ vergewährten, auf 22 000 fl. gerichtlich geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 29 der Catastralgemeinde Petersvorstadt drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. September,

die zweite auf den

15. September

und die dritte auf den

29. September 1884,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, im diesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Beisatze angeordnet, dass diese Realität erst bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll obiger Realität liegen hiergerichts zur Einsicht vor.

Laibach am 26. Juli 1884.

(2935-3) Nr. 5255.

### Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach der am 18. Juni 1884 mit Testament verstorbenen Katharina Zalohrer, Grundbesitzerin von Moste.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 18. Juni 1884 mit Testament verstorbenen Katharina Zalohrer, Grundbesitzerin in Moste, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

den 16. August 1884,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 19ten Juli 1884.

(2940-2) Nr. 4455.

## Executive Feilbietung des Gutes Großdorf.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 62, 69 und 74 enthaltene Edict ddo. 8. März 1884, Z. 1381, bekannt gemacht, dass zur Einbringung eines Steuer- und Umlagenrückstandes pr. 1280 fl. 24 kr. f. A. die neuerliche exec. Feilbietung des dem Herrn Maximilian Waltherr gehörigen, im Gerichtsbezirke Gurksfeld liegenden landtäflichen Gutes Großdorf am

22. September 1884,

vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale stattfinden und dass das benannte Gut bei diesem Termine nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte pr. 35 607 fl. 40 kr. um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Laibach am 15. Juli 1884.

(3051-3) Nr. 6625.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht, dass den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der Anton Pečaver'schen Pupillen Herr Friedrich Sapotnik von Wölling als Curator ad actum bestellt, und dass demselben der Feilbietungsbescheid vom 26. April 1884, Z. 3652, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Wölling, am 17. Juli 1884.

(2736-3) Nr. 3442.

### Bekanntmachung.

Ueber die von Johann Cert von Franzdorf Conscr.-Nr. 43 gegen! Josef Kotnik, Josef Mvec, Jakob, Gertraud, Andreas und Helena Cert, Johann Osterman, Helena Presern, Josef Podtrajšek, Josef Klobi und Georg Peteln unbekanntes Ausenthaltens, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolger, sub praes. 28. Juni 1884, Z. 3442, eingebrachte Klage pcto. Verjährungs- und Erloschenklärung wurde die Tagsatzung auf den

12. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Franz Verbic von Franzdorf zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. Juli 1884.

(2852-3) Nr. 3981.

## Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 14. März 1882, Z. 1605, bekannt gemacht, dass zur Einbringung einer Forderung der krainischen Sparcasse in Laibach pr. 210 fl. f. A. die executive Feilbietung der dem Franz Hubesch gehörigen Realitäten Grundbucheinlagen Nr. 57, 283 und 296 ad Petersvorstadt im Reassumierungswege auf den

18. August,

15. September und

20. Oktober 1884,

jederzeit vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem vorigen Anhang anberaumt wurde.

Laibach am 8. Juli 1884.

(2635-3) Nr. 3948.

## Bekanntmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werden über das Gesuch der Grasschaft Auersperg (durch den Nachhaber Herrn Josef Schauta, Oberförster zu Hammerstiel) de praes 20sten Juni 1884, Z. 3948, zur Einleitung des Aufforderungsverfahrens zur Trennung der Parcellen, und zwar: in der Catastralgemeinde Großberg Nr. 788 und 739; in der Catastralgemeinde Großoblak Nr. 986; in der Catastralgemeinde Utafa Nr. 643; in der Catastralgemeinde Höflern Nr. 1543/10, 2737, 2738, 2740, 2742, 3934, 3132/16, 3147/34, 3149/18; in der Catastralgemeinde Auersperg Nr. 171/1; in der Catastralgemeinde Großpölland Nr. 1211, 1467 u. 1469; in der Catastralgemeinde Kälbersberg Bauparcelle Nr. 5, Grundparcelle Nr. 181, 182/1, 182/2 und 472, —

von der Fideicommissherrschaft Auersperg sammt der incorporierten Herrschaft Madlischel die Tabulargläubiger hievon mit der Aufforderung verständiget,

binnen 90 Tagen

ihren allfälligen Einspruch dagegen hiergerichts anzuzeigen, widrigens angenommen würde, dass sie in die Trennung einwilligen und ihre Rechte in Ansehung der Trennstücke mit dem Zeitpunkte aufgeben, in welchem die bürgerliche Abschreibung erfolgt sein wird, und werde den Tabulargläubigern:

1.) der unbekannt wo befindlichen Frau Katharina Elisabeth Gräfin von Auersperg;

2.) dem unbekannt wo befindlichen Mathias Zubanc;

3.) den unbekannt wo befindlichen Unterthanen der Religionsfondsherrschaft Freudenthal und jenen der Herrschaft Madlischel aus dem Dorfe Sala Herr Dr. Anton Pfefferer in Laibach zur Wahrung ihrer Rechte als Curator ad actum bestellt.

Laibach am 28. Juni 1884.